

SVB-Reserve zieht alle Register

Tischtennis: Regionalliga bis Bezirksliga 3 – Bolzumern steht Derby bevor – TSG will Kurve kriegen

VON ANDRÉ NOWAK

Das Finale der Hinrunde steht in der **Regionalliga Nord** an und der SV Bolzum will noch einmal alles dafür tun, um in der engen Spitzengruppe nicht entscheidend an Boden zu verlieren. Die bevorstehende Aufgabe ist allerdings keine leichte. Denn am Sonnabend steht ein Derby auf dem Plan: Um 16 Uhr treten die Bolzumer

beim TTS Borsum an die Tische. Dass die prestigeträchtige Begegnung einen Gewinner hat, ist sehr wahrscheinlich, schließlich hat bislang in dieser Saison noch keine der beiden Mannschaften die Punkte geteilt.

Die Reserve des SVB muss in der **Verbandsliga Süd** am Sonnabend beim TuS Seelze (18 Uhr) sowie am Sonntag (12 Uhr) beim VfB Peine antreten und will

den Spitzenrang behaupten. „Seelze ist ein sehr guter Gegner und auch unten stark. Da müssen wir alle Register ziehen“, weiß Sprecher Thomas Heide-Steenbeck. Die Partie gegen das Schlusslicht aus Peine ist vom Papier her eindeutig. „Das wird nur gefährlich, wenn wir nicht das abrufen, was wir können“, ist sich Heide-Steenbeck sicher.

Die TSG Ahlten muss am

Ende der Vorrunde der **Landesliga** beim TSV Algestorff ran. Am Sonntag ist um 13 Uhr Aufschlag. „Nach der Klatsche in Grasdorf geht es für uns darum, vor Weihnachten schnell noch einmal die Kurve zu kriegen“, sagt Sprecher André Sauer. „Algestorff hat ein lautstarkes Publikum hinter sich, es muss mehr Gegenwehr von uns kommen als noch am Sonntag in Grasdorf.“

Zum Duell zweier Tabellenachtern kommt es am Sonnabend in der **Bezirksliga Nord**. Der sechstplatzierte SSV Langenhagen will die Position vor dem SC Twistringen um 17 Uhr in eigener Halle behaupten.

In der **Bezirksliga 3** beschließt der TSV Engensen die Hinserie am Sonnabend (17 Uhr) zu Hause gegen den FC Bennigsen.

Tischtennis

8:8 beim Zweiten

Vom RSV Hannover, dem Tabellenzweiten der Bezirksliga 3, hat die TSG Ahlten II einen Punkt mit auf den Heimweg nehmen können. In einer spannenden Begegnung mit wechselnder Führung sicherte das abschließende Doppel Dustin Rauch und Fred Waldner mit einem 11:9, 8:11, 11:7, 7:11, 11:9 das 8:8. Nach dem Erfolg für Jens Nacke/Olaf Edeling in den Auftaktdoppeln hatten in den Einzeln noch Rauch, Waldner (je 2), Victor Wacht und Nacke die Zähler für die TSG gesammelt. dh

Tennis

Rekord bei Turniertagen in Isernhagen

Nach Abschluss der Winterrunde in den Altersklassen lebt die Turnierszene wieder auf: Der Tennis-Point Isernhagen richtet unter der Leitung von Wilhelm Holz und Jens Langkopf ab morgen (15 Uhr) die Adventstrophy der Damen und Herren 30 bis 80 aus. Gespielt wird im Sport-Fitness-Park an der Dieselstraße.

Am Sonnabend und am Sonntag geht es jeweils um 9 Uhr los, dann ist auch die Jugend U9 und U10 auf Großfeld und Midcourt bei den 77 Gamma-Winter-Classics im Einsatz. „Mit den 120 Teilnehmern in den Altersklassen sowie 38 Kindern können wir eine Rekordbeteiligung melden“, sagt Holz. ma



Für das Wochenende haben sich die Akteure der TSG Ahlten vorgenommen, mehr Gegenwehr zu leisten als zuletzt: Lars Hebel (von links), Jan Wessels, Michael Kleber, Martin Klotz, Jonas Mikus und André Sauer.

Termine

Der SC Langenhagen bietet wieder Eislaufkurse für Kinder bis elf Jahre an. Für die Einheiten, die am 18. Dezember sowie am 13. Januar beginnen und immer mittwochs stattfinden, nimmt der stellvertretende Spartenleiter Frank Bolz unter Telefon (0160) 94 69 00 46 Anmeldungen entgegen. an

Termine

Fußball

Männer, Kreisliga 1: Yurdumspor Lehrte – TuS Altwarmbüchen (heute, 19 Uhr)

Tennis

Herren 70, Oberliga: TSV Wettmar – TK Goslar (heute, 10 Uhr)

Bewährungsprobe für SCL: Der Spitzenreiter kommt

Die **Basketball-Damen** des SC Langenhagen stehen am Sonntag um 14 Uhr an vor einer Bewährungsprobe: Kein Geringerer als der in seinen bisherigen fünf Spielen ausnahmslos siegreiche Oberliga-Tabellenführer Uelzen Baskets stellt sich in der Halle der Brinker Schule dem Ensemble von Trainer Benjamin Kelle zum Vergleich. Der SCL, der mit einem 46:43-Auswärtserfolg bei LBG Salzgitter die Voraussetzung für das Spitzenspiel geschaffen hat, setzt auf die Wurfkünste seiner bisher erfolgreichsten Korbwerferinnen Sibylla Munstermann (65 Punkte), Sarah Dohlich (64) und Agata Malinska (51).

In der **Bezirksliga** gehen die Damen des Heßeler SV am Sonnabend um 13.30 Uhr zum ersten Mal in eigener Halle auf

Korbjagd. Gegen die Linden Dudes II, die den letzten Tabellenrang belegen, strebt die HSV-Riege von Trainer Ralf Rautenberg ihren zweiten Saisonsieg an. „Der Gegner ist schlagbar“, sagt Kapitän Barbara Kunze.

In der **Bezirksliga** der **Herren** gastiert die Mannschaft des SC Langenhagen am Sonnabend um 19 Uhr an beim TK Hannover III, der identisch ist mit dem aufgelösten Team der Hannover Baskets. Beim Gegner gibt es ein Wiedersehen mit den ehemaligen SCL-Akteuren Linus Pohle und Alexander Ebeling. „Wir müssen an die starke Leistung vom letzten Viertel gegen den TSV Luchte anknüpfen, um zu gewinnen“, weiß Langenhagens Trainer Björn Becker, der auf den verletzten Topscorer Peter Weidner bis Ende Februar verzichten muss. dd

Junker: Ich denke, die Tagesform entscheidet

Tischtennis: Damen, 2. Bundesliga bis Bezirksoberrliga

Zwei Auswärtsaufgaben stehen am Wochenende für den TTK Großburgwedel in der **2. Bundesliga Nord** auf dem Plan. Am Sonnabend (14 Uhr) reist der Aufsteiger zum TTK Anröchte, am Sonntag schlägt das Team um 14 Uhr beim TV Kupferdreh auf. Zwei Duelle mit unterschiedlichen Vorzeichen. „Die Anröchterinnen wollen oben mitspielen und haben relativ viele Zuschauer. Das wird für uns ein Erlebnis“, sagt Teammanager Michael Junker. Realistische Chancen auf Zählbares rechnet er sich aber nicht aus.

Umso mehr hofft der TTK auf eine erfolgreiche Partie am Sonntag (14 Uhr) beim TV Kupferdreh, der in der

Tabelle hinter den Großburgwedelerinnen rangiert. „Die haben mit Pengpeng Guo eine starke Nummer eins, sie hat auch zwei Jahre bei uns gespielt. Aber deren Nummer zwei ist schlagbar, auch im unteren Paarkreuz sind wir besser“, sagt Junker. „Ich denke, die Tagesform entscheidet.“

Zumindest auf vier Pluspunkte will der TTC Arpke bis zur Winterpause noch kommen. Damit dieses Ziel realisiert werden kann, müssen am Wochenende in der **Landesliga** ein Sieg oder zwei Remis her, wenn es zu Hause gegen den SV Kirchweyhe (Sonnabend, 16 Uhr) sowie zum TSV Steinbergen (Sonntag, 11.30 Uhr) geht.

„Die Kirchweyerinnen kennen wir schon 15, 20 Jahre und es war immer knapp“, betont Sprecherin Melanie Groß. Ihr Team geht ersatzgeschwächt ins Wochenende, Reserveakteurin Stefanie Wittig wird ins Aufgebot rutschen. „Für das Spiel in Steinbergen habe ich ein gutes Gefühl“, glaubt Groß an ein Erfolgserlebnis.

In der **Bezirksliga Nord** muss der Tabellenführer TSV Wettmar bereits morgen (19.30 Uhr) ran. Mit der Reserve des TuS Gümmer stellt sich der Viertplatzierte vor. Bereits eine knappe Niederlage würde den Wettmarerinnen genügen, um die Herbstmeisterschaft zu feiern. an